



Foto Mittel

Mathias Kamp und Vanessa Rösler bejubelten gute Zeiten und Top-Resultate beim Ruhrgebiets-Marathon.

RS 15. Mai 2013

Kamp und Rösler Zweite

Leichtathletik: Gute Dortmunder Zeiten beim Vivawest-Marathon

Der Ruhr-Marathon lebt weiter. Das Immobilienunternehmen Vivawest hat die Nachfolge von Karstadt als Veranstalter, Sponsor und Namensgeber des Marathons mit Start und Ziel in Gelsenkirchen angetreten und konnte sich bei der Premiere über insgesamt fast 4000 Teilnehmer, die über die klassische Distanz und im Halbmarathon das Ziel erreichten, freuen.

Auf 1725 Konkurrenten traf Mathias Kamp (LT Bittermark) und lieferte bei nur 10 Grad Celsius und Regenschauern auf dem welligen Kurs mit 1:16:19 Stunden eine vorzügliche Halbmarathon-Leistung

ab. Damit belegte er in der Gesamtwertung, nur 19 Sekunden hinter dem rund zehn Jahre jüngeren Sieger Tolger Arnold aus Herten, den zweiten Platz.

In der Kategorie M45 war der Bittermärker bei seinem überlegenen Erfolg der Konkurrenz weit voraus. „Das war mein bisher größter Erfolg“, jubelte er.

„Da der Kurs viele kleine Anstiege aufwies und deshalb unangenehm zu laufen war, sehe ich meine Zeit als ‚gefühlte Bestleistung‘, rückte er sein Ergebnis ins rechte Licht.

Vanessa Rösler (LG Olym-

pia) musste im Halbmarathon der Frauen in der Gesamtwertung nur der M30erin Felicitas Vielhaber aus Essen den Vortritt lassen, doch war ihr Sieg in der W35 nach ausgezeichneten 1:25:26 Stunden ungefährdet. „Trotz der zahlreichen Teilnehmer musste ich ab der 10 Kilometer-Marke praktisch alleine laufen und war auf mich gestellt. Das kostete viel Kraft“, kommentierte die LGOerin.

Viele Verletzungen

Die bei hartem Einsatz oft durch Verletzungen geplagte Langstrecklerin hat ihren Trainingsumfang auf vier Laufein-

heiten in der Woche reduziert und ersetzt das fehlende Laufen durch Radfahren. Das hat sich bewährt.

Nach 1:39:09 beendete Marion Fladda (Laufen in Dortmund) das Rennen. Ultralangstrecklerin Rita Nowotny-Hupka (LT Wischlingen) legte die 42,195 Kilometer in tadellosen 3:21:57 Stunden zurück. Als Gesamtfünfte setzte sie sich in der W50 gegen Regina Tank (Dortmund - 3:38:26) durch. Mz

.....
Halbmarathon, Männer: Mathias Pelster (Tri Geckos) 1:30:58 Std. -
Marathon, M 45: Dieter Kluck (LT Wischlingen) 3:35:16 Std.